

Kursbetrieb der VHS ruht weiterhin

Durchführung von Kursen nur unter Hygiene- und Schutzmaßnahmen möglich

Kreis Paderborn/Geseke. Mit der jüngsten Änderung der Coronaschutzverordnung des Landes NRW in der ab 4. Mai 2020 gültigen Fassung ist es der VHS vor Ort grundsätzlich wieder gestattet, Bildungsangebote als Präsenz-Kurse anzubieten. Zum Schutze der Teilnehmer und Dozenten sind zuvor jedoch entsprechende Hygiene- und Schutzmaßnahmen zu treffen.

Daher wird der Kursbetrieb in den sechs Verbandsstädten und -gemeinden Büren, Delbrück, Geseke, Hövelhof, Salzkotten und Bad Wünnenberg zunächst weiter ruhen, bis die entsprechenden Maßnahmen an allen betreffenden Schulungsstandorten gewährleistet werden können. Eine verbindliche Auskunft darüber, ab wann, in welchen Räumlichkeiten und unter welchen Voraussetzungen die Kurse wieder starten können, ist laut Aussage von VHS-Leiter Markus Krick zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Die Teilnehmer der Kurse des laufenden Semesters, die planmäßig ab dem 4. Mai beginnen würden, werden rechtzeitig vor Beginn des jeweiligen Kurses von der VHS benachrichtigt, ob und wie es ggf. weiter gehen kann. Bei Bedarf können sich die Teilnehmenden in der VHS-Hauptgeschäftsstelle unter 05258 / 93796-0 sowie per E-Mail unter info@vhs-vor-ort.de über ihren Kurs informieren.

Die VHS-Hauptgeschäftsstelle in Salzkotten ist ab dem 5. Mai und nach vorheriger Terminabsprache wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die VHS wird bis zum 5. Mai alle notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen ergreifen, um den Besuch der Räumlichkeiten wieder zu ermöglichen. Der Kursbetrieb in den Räumlichkeiten der VHS-Hauptgeschäftsstelle ruht jedoch wie an allen anderen Schulungsorten bis auf weiteres.

Über alle weiteren Entwicklungen wird die VHS auf ihren Internetseiten unter www.vhs-vor-ort.de, über die Facebook-Seite www.facebook.com/vhsvorort sowie über die Tagespresse laufend weiter informieren.